Arbeiten in stress- und traumasensiblen Kontexten

Systemische Haltungen und Handlungsräume
im Umgang mit Aggression, Stress, Scham und anderen Tabuthemen
- Basisseminar im Zeitraum von **Oktober 2024** bis **Januar 2025** -

Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene zeigen immer häufiger verstörende Verhaltensweisen. Die Kontaktaufnahme gestaltet sich für professionell Unterstützende dadurch mitunter sehr komplex und scheint manchmal nahezu unmöglich. Im Basisseminar werden Hintergründe und mögliche Erklärungsmodelle zu diesen Phänomenen vorgestellt.

Unvorhergesehene und überwältigende Ereignisse irritieren und bringen Menschen aus dem Gleichgewicht. Es entstehen oftmals Instabilität, Irritationen und Unsicherheiten bei Betroffenen und in ihrer Umgebung. Sowohl im Alltagsverhalten als auch in der langfristigen Bewältigung des Lebens wirken sich Lebenserfahrungen mit extremem und existenziellem Stress aus. Die daraus resultierenden Verhaltensweisen, Handlungsmuster und Entwicklungen stellen für alle Beteiligten große Herausforderungen dar, die sensiblen Umgang und spezifische Kenntnisse erfordern.

Professionell Tätige in den unterschiedlichsten Berufsfeldern sind oftmals mit grenzüberschreitenden und verletzenden Verhaltensweisen konfrontiert, wodurch das Zusammenwirken zwischen professionell Unterstützenden und ihrem Gegenüber geprägt werden. Kontakte und Begegnungen können mit **trauma- und stresssensiblen Vorgehensweisen bewusst anders** gestaltet werden, um hilfreich Entwicklungen zu unterstützen.

Wissenschaftliche Erkenntnisse zu intensiven Stresserleben und daraus resultierenden Folgen sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Fachliche Weiterentwicklungen werden unter dem Leitmotiv ‚stress- und traumasensibles Arbeiten' vorgestellt. Unterschiede zwischen **traumatypischen**, **existenziellem** und **alltäglichen** Stresserleben werden verdeutlicht. Ergänzende Sichtweisen aus der Stressforschung und darauf aufbauende Vorgehensweisen und Handlungsformen werden vermittelt.

Systemische Konzepte bieten vielerlei Möglichkeiten ressourcenorientiert, zukunftsweisend und persönlichkeitsstärkend mit ‚schwierigen' Ereignissen und deren Folgen umzugehen. Die bewusste und reflektierte Auseinandersetzung ermöglicht neue Einordnungen. Durch erweiterte Handlungsformen kann in der Folge für professionell Unterstützende ein weniger belastender Umgang möglich werden.

Die Fortbildung ist insbesondere für professionell Unterstützende konzipiert, die mit Menschen arbeiten, deren Leben durch herausfordernde bzw. traumatische Erfahrungen/Ereignisse geprägt wurde. Hintergründe, Wissen und Vorgehensweisen für einen gesünderen Umgang im eigenen Arbeitsfeld, sowie Haltungen, Methoden und Möglichkeiten werden vermittelt.

Termine:

09.10.2024; 13.11.2024
04.12.2024; 22.01.2025

gesamt:
4 Termine a' 5,5 Stunden

Zeit:

jeweils 10:00 – 16:00 Uhr

Ort:

Coaching - und Seminarraum
Gudrunstr. 19,
90459 Nürnberg
(Nähe U- Bahnhaltestelle: Maffeiplatz)

Fortbildner:

Gerhard Bergmann
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Systemischer Organisationsentwickler (DGSF)
Systemischer Supervisor (DGSF)
Systemischer Coach (DGSF)
Systemischer Therapeut (DGSF)

Georg Endres
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Systemischer Supervisor (DGSF)
Systemischer Coach (DGSF)
Systemischer Therapeut (DGSF)

BERGMANN
SYSTEMISCHE KOMMUNIKATION

Arbeiten in stress- und traumasensiblen Kontexten

Kontakte und Begegnungen in Handlungsfeldern mit großen Spannungen, aktivierten Stressmustern, Aggressionen und Traumafolgestörungen

Unterschiede erkennen - benennen - beachten

Wie:

Methoden ganzheitlicher Erwachsenenbildung:
* Informationseinheiten
* Übungssequenzen
* Transfer in ihr eigenes Arbeitsfeld.

Kosten:

gesamt 690,00 € zzgl. USt.
- inklusive kleiner Pausenversorgung

Zahlbar nach Eingang der Rechnung. Überweisung in Teilbeträgen möglich (z. B. Kalenderjahr 2024 – Kalenderjahr 2025)

Setting:

Bitte beachten:
Die Fortbildung findet in einer Kleingruppe mit ca. 10 Personen statt.
Deshalb: Rechtzeitige Anmeldung erforderlich.
Durchführung durch 2 Trainer.

Erforderliche gesetzliche Maßnahmen (wie z. B. in Zeiten von Covid) werden selbstverständlich umgesetzt.

Anmeldung an:

info@gb-systemische-kommunikation.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite:
www.gb-systemische-kommunikation.de

Zur Information: Eine Seminarreihe zur Vertiefung wird für Teilnehmende früherer Fortbildungsreihen ab dem Kalenderjahr 2024 jährlich angeboten. Bitte fordern Sie die Ausschreibung hierzu an.